

www.e-rara.ch

Die geographische Verbreitung der Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz
nebst Untersuchungen über die geographischen Verhältnisse der Lepidopterenfauna dieser Länder
überhaupt

Die Tagfalter, Schwärmer und Spinner. (Papilio, Sphinx et Bombyx s.l.)

Speyer, Adolf
Speyer, August

Leipzig, 1858

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 14760: 1

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-75280>

VI. Thyridides HS.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien - von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material - from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes - des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Paris. Dépp. der Maas u. Meurthe. Dép. des Doubs. Dép. des Puy-de-Dôme, überall. Savoyen, 4, Piemont, 4, u. Ligurien, 3; Ebene u. Thäler. Toscana. Corsica, *Rambur*. — Altai.

VI. Thyridides *HS.*

1. *Thyris Hoffmannsegg, O.*

1. *Fenestrina W. V.* (*Fenestrella Scop.*) $\overline{\text{---}}$ ($\overline{\text{---}}$) 4.

Nur in der südlichen Hälfte des Gebiets, nördlich bis zum 51° (Aachen — Altenburg — Závist), ziemlich zerstreut, doch stellenweise, besonders an sonnigen Abhängen auf Clematis-Büschen, nicht selten. Wohl nur in der untern Region, doch bis zu deren oberer Gränze.

Ihr VB. umfasst das südlichere Europa, Kleinasien, Sibirien und (wenn die Nachricht sicher ist!) Nordamerika. Die Polargränze desselben scheint für Westeuropa und Deutschland zwischen 50° und 51° n. B. zu fallen (Belgien — Altenburg — Böhmen), reicht aber an der Wolga viel weiter nördlich, bis Kasan (55—56°), so dass die Richtung derselben im Ganzen (Kasan — Lüttich) mehr einer Nordnordwestgränze entspricht und man erwarten sollte, den Falter im östlichen Mitteldeutschland, zumal in Schlesien, ebenfalls anzutreffen. Da dies nicht der Fall ist, scheint die Polargränze hier einen concaven Scheitel zu besitzen. Südlich und westlich reicht das Areal in der alten Welt bis Spanien, östlich bis zum Altai und Kleinasien.

Osterland. 4mal b. Aachen auf dem Louisberge, nach Meigen auch b. Stollberg Bei Weilthal auf den Blüten von *Veronica chamaedrys* v. Grass gef., *K.* Bei Weilburg u. im mombacher Walde, auf Hecken, besonders Clematis, *Vigilius* Bingen. Pfalz. Elsass, in lichten Wäldern u. Holzschlägen der Ebene, slt. Baden (Karlsruhe, Heidelberg, Lahrburg; Freiburg, slt.; b. Hornberg im Schwarzwalde, auf der Burg, 2000' hoch, auf Sträuchern v. *Rubus frut.*, zwischen denen *Clematis erecta* üppig wuchs, 4mal s. hfg. gef.). Bei Stuttgart u. auf der rauhen Alp, slt. Franken, slt., *E.* Regensburg (b. Grass, an den tegernheimer Bergen, auf Clematis schwärmend, n. s. slt.). Ingolstadt, *Schk.* Augsburg, slt. Böhmen (b. Závist). Brünn. Wien, an sonnigen Bergabhängen, besonders um Clematis-Hecken. Oberösterreich (um Steier, Linz u. s. w.). Krain, n. hfg.; am Nanosabhang b. Gradisca u. Oberfeld, *M.* Botzen, *St.* In der Schweiz b. Bern, Zürich u. s. w., auf Wiesen, slt.; auch im Wallis, *Msn.*

Wolgagebiet (in waldigen Gegenden der Prov. Kasan auf Blumen u. an den Rändern stehender Gewässer, in der Mittagssonne, n. hfg.). Siebenbürgen. Ofen, überall n. slt. Belgien; Lüttich, *Dutreux* Paris. Dépp. der Maas, Mosel u. Meurthe. Dép. des Doubs, slt. Spanien, *Chenu*. Savoyen, Piemont u. Ligurien, je 2; Ebene u. Hügel. Ajaccio, *M.* Toscana. — Altai. Kleinasien (Brussa, *Z.*; Tokat). — Nordamerika, *Chenu*.